

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von CDU, Bündnis90/Die Grünen, SPD, FW und FDP

Herrn

Stadtverordnetenvorsteher

Fabian Wedemann

Konrad-Adenauer-Str. 25

35440 Linden



FA 10051121-26

Linden, den 18.03.2022

### Gemeinsame Erklärung zum militärischen Angriff auf die Ukraine

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

die Fraktionen von CDU, Bündnis90/Die Grünen, SPD, FW und FDP stellen folgenden gemeinsamen Dringlichkeitsantrag mit der Bitte, diesen auf der Stadtverordnetensitzung am 22.03.2022 zu behandeln:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Linden verurteilt entschieden den vom Präsidenten der russischen Föderation, Wladimir Putin, befohlenen militärischen Angriff auf die Ukraine als einen eklatanten Bruch des Völkerrechts, der im eklatanten Widerspruch zur Charta der Vereinten Nationen, der Schlussakte der OSZE, der Satzung des Europarates und der Europäischen Menschenrechtskonvention steht.

Wir waren bis zuletzt voller Hoffnung, dass sich eine friedliche Lösung finden lässt. Mit der Anerkennung der Unabhängigkeit der Gebiete Luhansk und Donezk und dem brutalen Angriffskrieg gegen die Ukraine hat Wladimir Putin den Weg der Eskalation gewählt und das Völkerrecht gebrochen. Wir verurteilen dieses völkerrechtswidrige Vorgehen scharf und stehen solidarisch an der Seite der Ukraine, die als souveräner Staat integraler Bestandteil Europas ist. Das Vorgehen Wladimir Putins gefährdet die Sicherheit der ukrainischen Bevölkerung aufs Schwerste und stellt auch die Sicherheit in ganz Europa in Frage. Unsere Gedanken sind besonders bei der Zivilbevölkerung, die der Krieg am meisten trifft und die nicht den geringsten Anlass für diese russischen Aggressionen gegeben hat. Die Bilder und Nachrichten der vergangenen Tage, in den letzten Tagen v.a. aus der eingeschlossenen Großstadt Mariupol, erschüttern uns.

Wir fordern Russland dazu auf, die Integrität der ukrainischen Grenzen zu achten, die kriegерischen Handlungen zu beenden und stattdessen den Gesprächsfaden wiederaufzunehmen.

Frieden ist und bleibt das wertvollste Gut. Als Europäerinnen und Europäer ist es auch unsere Verantwortung, den Frieden in Europa zu bewahren und Krieg zu verhindern. Dieser Konflikt, unter dem die Zivilbevölkerung schon jahrelang leidet, muss beendet werden. Wir danken allen, die in den vergangenen Tagen überparteiliche Friedensdemonstrationen organisiert haben und loben besonders den Mut der Demonstrantinnen und Demonstranten in Russland die zeigen, dass es auch im Land Widerstand gegen den Angriffskrieg gibt. Auch Russland hat seinen berechtigten Platz in der internationalen Gemeinschaft, wenn es den Angriffskrieg stoppt und das Völkerrecht achtet. Wir danken der Bundesregierung für die schwierigen und wichtigen Schritte der vergangenen Tage. Die Sanktionen der Europäischen Union und der sonstigen internationalen Gemeinschaft begrüßen wir, insbesondere diejenigen, die das russische Wirtschafts- und Bankensystem und die verantwortlichen Politiker treffen. Auch weitere Verschärfungen von Sanktionen schließen wir nicht aus, um Putin zusätzlich unter Druck zu setzen.

Wir fordern einen sofortigen Waffenstillstand in der Ukraine und ein Ende der russischen Invasion!

Auf allen politischen Ebenen müssen die Menschen auf der Flucht unterstützt und umgehend und unbürokratisch aufgenommen werden. Wir unterstützen unsere bewährten ehrenamtlichen Strukturen der Generationenbrücke in Linden, die sich in der Flüchtlingskrise 2015/16 und seither bewährt haben. Wir zollen denjenigen unseren besonderen Respekt, die Menschen aus der Ukraine unbürokratisch bei sich aufnehmen .

Frieden, Schutz und Menschenwürde sind das, was wir fordern !

Unser Appell schließt auch mit ein, die Souveränität der weiteren Nachbarstaaten, insbesondere Polen, Estland, Lettland, Litauen, Georgien und Moldawien unbedingt zu respektieren und in keiner Weise zu verletzen.

#StandwithUkraine

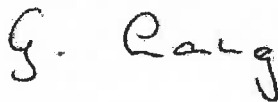
Mit freundlichen Grüßen



Thomas Altenheimer  
CDU Fraktionsvorsitzender



Dr. Christof Schütz  
Fraktionsvorsitzender B 90/ Die Grünen



Gudrun Lang  
SPD Fraktionsvorsitzende



Joachim Schaffer  
FW Fraktionsvorsitzender



Lothar Weigel  
FDP Fraktionsvorsitzender

---